

Modulbezeichnung: (Reakkr.2020) - B1: Einführung in die Literaturwissenschaft				Modulnummer: GE-GER2-14	
Institution: Germanistik 2				Modulabkürzung: B1	
Workload:	210 h	Präsenzzeit:	60 h	Semester:	1
Leistungspunkte:	7	Selbststudium:	150 h	Anzahl Semester:	1
Pflichtform:	Pflicht			SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: a) Vorlesung: Einführung in die Literaturwissenschaft (nur WS) (2 SWS) Einführung in die Literaturwissenschaft (V) b) Seminar Literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken und Methoden (nur WS) (2 SWS) Literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken und Methoden (PS) Literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken und Methoden (PS)					
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): a) Belegungslogik: Die Studierenden belegen die Veranstaltungen im WS. b) empfohlenes Fachsemester: Für alle Profile (1)					
Lehrende: Franziska-Katharina Solana Higuera, M.A. M.Ed. apl. Prof. Dr. Cord-Friedrich Berghahn Dr. Andrea Hübener Prof. Dr. Jan Röhnert Dr. Jan Urbich Dr. Christian Wiebe					
Qualifikationsziele: -die wichtigsten Gattungen, Epochen und Autoren der Neueren deutschen Literatur seit dem 17. Jahrhundert zu erkennen und zu beschreiben. -Grundkenntnisse der Literaturwissenschaft, der literaturwissenschaftlichen Methodik und Ästhetik anzuwenden. -literarische Texte und Medien (Texterschließung, Textinterpretation, Text- und Medienanalyse) wissenschaftlich zu analysieren. -einschlägige Formen des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden -in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren					
Inhalte: Geschichte und Theorie der Literatur (Hauptwerke der Neueren deutschen Literatur seit dem 17. Jahrhundert, Literaturtheorie und Ästhetik, Epochen und Gattungen) Grundfragen der Literaturwissenschaft (Möglichkeiten der wissenschaftlichen Texterschließung, Modelle der Textinterpretation, Methoden der Literaturwissenschaft, der Literaturgeschichte, der Literatur- und Medienanalyse, literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken und Hilfsmittel)					
Lernformen: Vorlesung und Seminar; Dozentenvorträge, Seminargespräch, Plenararbeitsphasen, Selbststudium					
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: PL: Klausur, schriftlich, 90-120 min (3 CP); nur WS Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung					
Turnus (Beginn): jährlich Wintersemester					
Modulverantwortliche(r): Cord-Friedrich Berghahn					
Sprache: Deutsch					
Medienformen: ---					
Literatur: ---					

Erklärender Kommentar:

Hinweise zur Anwesenheitspflicht: Durch den diskursiven Charakter ist in den Proseminaren eine Anwesenheit erforderlich.

Zum Seminar Literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken wird nach Möglichkeit ein Tutorium angeboten, in dem die erarbeiteten Methoden praktisch eingeübt und vertieft werden können.

Kategorien (Modulgruppen):

Germanistik - Erstfach (GYM/FW)

Germanistik - Erstfach (GHR)

Germanistik - Zweifach

Voraussetzungen für dieses Modul:

Studiengänge:

2-Fächer-Bachelor (Reakk 2020) (Bachelor),

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: (Reakr.2020) - B2: Einführung in die Sprachwissenschaft		Modulnummer: GE-GER2-07	
Institution: Germanistik 2		Modulabkürzung: B2	
Workload:	210 h	Präsenzzeit:	60 h
Leistungspunkte:	7	Selbststudium:	150 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: a) Vorlesung oder Seminar: Einführung in die Sprachwissenschaft (Vorlesung: nur WS, Seminar: WS und SS) (2 SWS) Einführung in die Sprachwissenschaft (PS) Einführung in die Sprachwissenschaft (PS) b) Vorlesung oder Seminar: Grammatik der deutschen Sprache (Vorlesung: nur WS, Seminar: WS und SS)(2 SWS) Grammatik der deutschen Sprache (V)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Die Studierenden belegen die Vorlesung im WS und das Seminar im WS oder SS.			
empfohlenes Fachsemester: für alle Profile (1)			
Lehrende: Yulia Edeleva Iris Forster, Dr. Dr. Imke Lang-Groth Dr. Ayse Yurdakul Prof. Dr. Martin Neef			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, -Kernfragestellungen der Sprachwissenschaft sowie Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Methodik und der zentralen theoretischen Ansätze zu reproduzieren -einen Überblick über die Kernbereiche der Sprachwissenschaft zu präsentieren -einschlägige Formen des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden, unterschiedliche wissenschaftliche Konzepte zur Grammatik zu vergleichen und auf dieser Basis die Schulgrammatik zu kritisieren -elementare sprachliche Daten auf unterschiedlichen Ebenen des Sprachsystems zu analysieren -in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren			
Inhalte: Grundfragen der Sprachwissenschaft (Kernbereiche der Sprachwissenschaft; Unterscheidung von Sprachsystem, Sprachwissen und Sprachgebrauch; Geschichte der Sprachwissenschaft; Grundbegriffe der Phonologie, Morphologie und Semantik) Grammatik der deutschen Sprache (Grammatikbegriffe, Grundlagen von Flexion und Syntax der deutschen Sprache, Problematisierung der Schulgrammatik)			
Lernformen: Vorlesung und Seminar, Dozentenvorträge, Seminargespräch, Plenararbeitsphasen, Selbststudium			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: PL: Klausur, schriftlich 90-120 min (3 CP); WS und SS			
Turnus (Beginn): jährlich Wintersemester			
Modulverantwortliche(r): Martin Neef			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: ---			
Literatur: ---			

Erklärender Kommentar:

Pro Studienjahr findet eine Veranstaltung als Vorlesung und die andere in Seminarform statt.

Hinweise zur Anwesenheitspflicht: Durch den diskursiven Charakter ist in den Proseminaren eine Anwesenheit erforderlich.

Kategorien (Modulgruppen):

Germanistik - Erstfach (GYM/FW)

Germanistik - Erstfach (GHR)

Germanistik - Zweifach

Voraussetzungen für dieses Modul:

Studiengänge:

2-Fächer-Bachelor (Reakk 2020) (Bachelor),

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: (Reakr.2020) - B3: Einführung in die Mediävistik		Modulnummer: GE-GER2-08	
Institution: Germanistik 2		Modulabkürzung: B3	
Workload:	210 h	Präsenzzeit:	60 h
Leistungspunkte:	7	Selbststudium:	150 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: a) Vorlesung: Einführung in die Mediävistik (nur SS) (2 SWS) b) b) Seminar Historische Sprachwissenschaften (nur SS) (2 SWS) Historische Sprachstufen des Deutschen (PS)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Die Studierenden belegen die Veranstaltungen im SS. b) empfohlenes Fachsemester: für alle Profile: (2)			
Lehrende: Miriam Geißmar			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, -einen Überblick über die wichtigsten Gattungen, Institutionen, Epochen und Autoren der Literatur des deutschen Mittelalters zu geben -die Entwicklung der deutschen Sprache von ihren Anfängen bis Ende des 16. Jahrhunderts zu skizzieren -mediengeschichtliche, editionswissenschaftliche, narratologische und kulturhistorische Grundbegriffe zu verwenden -mittelhochdeutsche Texte zu übersetzen, inhaltlich zu erfassen und zu diskutieren -lautliche, semantische und grammatikalische Phänomene der historischen Sprachstufen des Deutschen zu erklären -sprach-, literatur- und kulturgeschichtliche Grundlagenwerke (Grammatiken, Wörterbücher, Lexika) zu benutzen -in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren			
Inhalte: Grundlagen der germanistischen Mediävistik: Mediengeschichte (Handschriften und Edition, Mündlichkeit und Schriftlichkeit, Manuskript- und Druckkultur), Sprachgeschichte (Althochdeutsch, Mittelhochdeutsch, Frühneuhochdeutsch), Literaturgeschichte (Institutionen, Gattungen, Narratologie), Kulturgeschichte (Weltbilder, Gender, Lebenswelt) Voraussetzungen zum Übersetzen mittelhochdeutscher Texte (Ausdruckskonventionen, Lautwandelerscheinungen vom Mittelhochdeutschen zum Neuhochdeutschen, Lautwechsellerscheinungen auf diachroner und synchroner Ebene, Vokalismus, Konsonantismus, starke, schwache und besondere Verben, Syntax, Semantik)			
Lernformen: Vorlesung und Seminar, Dozentenvorträge, Seminargespräch, Plenararbeitsphasen, Selbststudium			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: PL: Klausur, schriftlich 90-120 min (3 CP); nur SS Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung			
Turnus (Beginn): jährlich Sommersemester			
Modulverantwortliche(r): Wiebke Ohlendorf			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: ---			
Literatur: ---			
Erklärender Kommentar: Hinweise zur Anwesenheitspflicht: Durch den diskursiven Charakter ist in den Proseminaren eine Anwesenheit erforderlich. Zum Seminar Historische Sprachstufen wird nach Möglichkeit ein freiwilliges Tutorium angeboten, in dem die erarbeiteten Methoden praktisch eingeübt und vertieft werden können.			
Kategorien (Modulgruppen): Germanistik - Erstfach (GYM/FW) Germanistik - Erstfach (GHR) Germanistik - Zweitfach			

Voraussetzungen für dieses Modul:

Studiengänge:

2-Fächer-Bachelor (Reakk 2020) (Bachelor),

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: (Reakr.2020) - A1: Formen der Literatur		Modulnummer: GE-GER2-15	
Institution: Germanistik 2		Modulabkürzung: A1	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	60 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	120 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: a) Seminar / Vorlesung: Literatur unter systematischen Gesichtspunkten (WS und SS) (2 SWS) Trans* im Mittelalter? (PS) Orientalismus und die deutschsprachige Literatur (V) b) Seminar / Vorlesung Text- und Medienkulturen (WS und SS) (2 SWS) Erzählte Intimität im Mittelalter/-Film (PS) Minne und Ritterlichkeit in Gottfrieds von Straßburg: ‚Tristan‘ und ihre Adaption im Medium Film (PS) Georg Büchner (PS) Goethes Roman "Die Wahlverwandtschaften" (PS) Dichterrinnen des Barock (PS)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): a) Belegungslogik: Die Studierenden belegen die Veranstaltungen im WS oder im SS. b) empfohlenes Fachsemester: BA Erstfach Profil Gym/Fachwissenschaften: (2) BA Erstfach Profil G/HR: (3) BA Zweitfach:(3)			
Lehrende: N.N. (Dozent Germanistik) Prof. Dr. Jan Röhnert Miriam Geißmar Philipp Schlüter Lina Sens Dr. Christian Wiebe			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, - einen Überblick über literaturwissenschaftliche Grundfragestellungen in systematischer Perspektive zu geben. - Grundbegriffe der Poetik und Ästhetik zu verstehen. - literaturtheoretische Konzeptionen und hermeneutische Verfahrensweisen text-bezogen anzuwenden.			
Inhalte: Systematische Fragestellungen (Gattungs- und Textsortentypologie aus allen Bereichen der deutschen Literatur, Methoden der Lyrik-, Epik- und Dramenanalyse, Epische Kleinformen, Gattungen der älteren deutschen Literatur, Probleme der Gattungsabgrenzung, Wandel literarischer Gattungen) Verschiedene Text- und Medienkulturen (z. B. Film, Theater, Internet, Reiseliteratur, Kinder- und Jugendliteratur, Krimi, Science Fiction, Trivialliteratur, Medien literarischer Kommunikation und Produktion, Literaturkritik, Textkritik)			
Lernformen: Seminar; Dozentenvorträge, Präsentationen/Referate von Studierenden, Seminargespräch, Gruppenarbeiten, Plenararbeitsphasen, Selbststudium			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: PL: Protokoll oder Protokollmappe oder Übungsaufgaben oder Hausaufgaben oder Essay oder Portfolio oder veranstaltungsbegleitende Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation, schriftlich); ca. 10 Seiten; 90 h (3 CP) oder Referat, mündlich und schriftlich; ca. 10-15 min; 30 h (1 CP) und veranstaltungsbegleitende Hausarbeit; schriftlich, ca. 4-6 Seiten; 60 h (2 CP); WS oder SS empfohlene Zugangsvoraussetzung: Besuch des Moduls B1 Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Jan Röhnert			
Sprache: Deutsch			

Medienformen: ---
Literatur: ---
Erklärender Kommentar: Hinweise zur Anwesenheitspflicht: Durch den diskursiven Charakter ist in den Proseminaren eine Anwesenheit erforderlich.
Kategorien (Modulgruppen): Germanistik - Erstfach (GYM/FW) Germanistik - Erstfach (GHR) Germanistik - Zweifach
Voraussetzungen für dieses Modul:
Studiengänge: 2-Fächer-Bachelor (Reakk 2020) (Bachelor),
Kommentar für Zuordnung: Erstfach GYM: Das Modul wird im 2. Semester belegt. Zweifach GYM: Das Modul wird im 3. Semester belegt. Erstfach GHR: Das Modul wird im 3. Semester belegt. Zweifach GHR: Das Modul wird im 3. Semester belegt.

Modulbezeichnung: (Reakr.2020) - A2: Geschriebene und gesprochene Sprache		Modulnummer: GE-GER2-02	
Institution: Germanistik 2		Modulabkürzung: A2	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	60 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	120 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: a) Seminar/Vorlesung Text- und Schriftlinguistik (WS und SS) (2 SWS) Grundlagen der Schriftlinguistik (PS) Grundlagen der Schriftlinguistik (PS) Grundlagen der Schriftlinguistik (PS) b) Seminar /Vorlesung Pragma- und Soziolinguistik (WS und SS) (2 SWS) Einführung in die Pragma- und Soziolinguistik (VÜ)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): a) Belegungslogik: Die Studierenden belegen die Veranstaltungen im WS oder im SS. b) empfohlenes Fachsemester: BA Erstfach Profil Gym/Fachwissenschaften: (2) BA Erstfach Profil G/HR: (3) BA Zweitfach:(3)			
Lehrende: Iris Forster, Dr. Dr. Ayse Yurdakul Prof. Dr. Martin Neef			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, -die Unterschiede zwischen grammatiktheoretischer und handlungsorientierter Sprachbetrachtung zu schildern -Besonderheiten schriftlicher und mündlicher Kommunikationsformen sowie Dimensionen sprachlichen Handelns (auch diachron) zu reflektieren -sprachwissenschaftliche Analyseverfahren aus den Bereichen schriftlinguistischer und handlungsorientierter Ansätze anzuwenden -theoretische, didaktische und anwendungsbezogene Aspekte der geschriebenen Sprachform des Deutschen zu kategorisieren -in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren			
Inhalte: Geschriebene Sprache (Text und Textsorten; Grundlagen der Textlinguistik; Geschichte der deutschen Orthographie; Schriftlichkeit und Mündlichkeit; Schriftsystemtheorien, graphematische Grundlagen des deutschen Schriftsystems; Typologie der Schriftsysteme) Gesprochene Sprache (Grundkonzepte der Pragmatik; Sprechakttheorie; Ansätze der Gesprächsanalyse; Methoden der Gesprächsnotation; Theorien der Soziolinguistik; Sprachvarietäten)			
Lernformen: Dozentenvorträge, Präsentationen/Referate von Studierenden, Seminargespräch, Gruppenarbeiten, Plenararbeitsphasen, Selbststudium			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: PL: Protokoll oder Protokollmappe oder Übungsaufgaben oder Hausaufgaben oder Essay oder Portfolio oder veranstaltungsbegleitende Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation); ca. 10 Seiten; 90 h (3 CP) oder Referat; ca. 10-15 min; 30 h (1 CP) und veranstaltungsbegleitende Hausarbeit; ca. 4-6 Seiten; 60 h (2 CP), WS oder SS empfohlene Zugangsvoraussetzung: Besuch des Moduls B2 Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Martin Neef			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: ---			

Literatur: ---
Erklärender Kommentar: Hinweise zur Anwesenheitspflicht: Durch den diskursiven Charakter ist in den Proseminaren eine Anwesenheit erforderlich.
Kategorien (Modulgruppen): Germanistik - Erstfach (GYM/FW) Germanistik - Erstfach (GHR) Germanistik - Zweifach
Voraussetzungen für dieses Modul:
Studiengänge: 2-Fächer-Bachelor (Reakk 2020) (Bachelor),
Kommentar für Zuordnung: Erstfach GYM: Das Modul wird im 2. Semester belegt. Zweifach GYM: Das Modul wird im 3. Semester belegt. Erstfach GHR: Das Modul wird im 3. Semester belegt. Zweifach GHR: Das Modul wird im 3. Semester belegt.

Modulbezeichnung: (Reakr.2020) - A3 Grundlagen der Literaturdidaktik		Modulnummer: GE-GER2-03	
Institution: Germanistik 2		Modulabkürzung: A3	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	60 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	120 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: a) Vorlesung: Einführung in die Literaturdidaktik (WS und SS) (2 SWS) Einführung in die Didaktik der deutschen Literatur (V) b) Seminar: Themen der Literaturdidaktik(WS und SS) (2 SWS) Themen der Didaktik der deutschen Literatur 1 (Grundschule) (PS) Themen der Didaktik der deutschen Literatur 2 (Haupt-Realschule/Gymnasium) (PS) Didaktik der deutschen Literatur 4 (Haupt-/Realschule/ Gymnasium) (PS) Themen der Didaktik der deutschen Literatur 3 (Grundschule) (PS) Themen der Didaktik der deutschen Literatur 5 (GS) (PS)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): a) Belegungslogik: Die Studierenden belegen die Veranstaltungen im WS oder im SS. b) empfohlenes Fachsemester: BA Erstfach Profil Gym/Fachwissenschaften: (3) BA Erstfach Profil G/HR: (4) BA Zweitfach:(4)			
Lehrende: N.N. (Dozent Germanistik) Dr. Inger Lison Thomas Kronschläger apl. Prof. Dr. Cord-Friedrich Berghahn Prof. Dr. Jan Standke			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, -grundlegende Gegenstands-, Forschungs- und Aufgabenbereiche sowie aktuelle Entwicklungstendenzen (z.B. inklusives literarisches Lernen, Digitalisierung) der Literaturdidaktik zu benennen -zentrale Modelle und Konzepte der Lesesozialisation, literarischen Sozialisation und schulformspezifischen Leseförderung darzustellen und an Fallbeispielen zu erläutern -Kompetenzbereiche des Literaturunterrichts sowie Rahmenbedingungen und Standards schulischen und außerschulischen literarischen Lernens und Kompetenzerwerbs zu erläutern -am Beispiel ausgewählter Gegenstände des literarischen Lernens, auch unter Berücksichtigung des Medienverbundes sowie unter Einbezug fachwissenschaftlicher Grundlagen, sachanalytische und schulformspezifische didaktische Reflexionen durchzuführen und deren Ergebnisse zu präsentieren -aktuelle literatur- und mediendidaktische Studien in ihren Grundzügen zu verstehen und mit Blick auf Handlungsfelder des Literaturunterrichts zu diskutieren -in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren			
Inhalte: Grundfragen der Literaturdidaktik (Theorien und Modelle der Lesesozialisation und literarischen Sozialisation; Theorien des literarischen Lernens und literarischer Bildung; literarästhetische Rezeption und Produktion; Unterrichtslektüre und Lesekanon; kompetenzorientierter Umgang mit literarischen Texten und anderen Medien in den verschiedenen Schulformen und Jahrgangsstufen; Geschichte des Literaturunterrichts; Positionen der Literaturdidaktik der Gegenwart; Methoden, Verfahren und Planungskonzepte des Literaturunterrichts; Rahmenbedingungen und Standards von Literaturunterricht, z.B. Inklusion, Digitalisierung, empirische Forschung und Diagnostik, Aufgabenkulturen, außerschulische Lernorte und literarisches Lernen)			
Lernformen: Dozentenvorträge, Präsentationen/Referate von Studierenden, Seminargespräch, Gruppenarbeiten, Plenararbeitsphasen, Selbststudium			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: PL: Klausur, schriftlich 90-120 min (3 CP); WS oder SS zwingende Zugangsvoraussetzung: B1 Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung			
Turnus (Beginn): jedes Semester			

Modulverantwortliche(r): Cord-Friedrich Berghahn
Sprache: Deutsch
Medienformen: ---
Literatur: ---
Erklärender Kommentar: Hinweise zur Anwesenheitspflicht: Durch den diskursiven Charakter ist in den Proseminaren eine Anwesenheit erforderlich. Zur Vorlesung wird nach Möglichkeit ein Tutorium angeboten, in dem die erarbeiteten Methoden praktisch eingeübt und vertieft werden können.
Kategorien (Modulgruppen): Germanistik - Erstfach (GYM/FW) Germanistik - Erstfach (GHR) Germanistik - Zweifach
Voraussetzungen für dieses Modul:
Studiengänge: 2-Fächer-Bachelor (Reakk 2020) (Bachelor),
Kommentar für Zuordnung: Erstfach GYM: Das Modul wird im 3. Semester belegt. Zweifach GYM: Das Modul wird im 4. Semester belegt. Erstfach GHR: Das Modul wird im 4. Semester belegt. Zweifach GHR: Das Modul wird im 4. Semester belegt.

Modulbezeichnung: (Reakr.2020) - A4: Grundlagen der Sprachdidaktik		Modulnummer: GE-GER2-04	
Institution: Germanistik 2		Modulabkürzung: A4	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	60 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	120 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: a) Vorlesung: Einführung in die Sprachdidaktik (WS und SS) (2 SWS) Einführung in die Sprachdidaktik (V) b) Seminar: Themen der Sprachdidaktik (WS und SS) (2 SWS) Vom Vorlesegespräch zum eigenen Text – Übergänge von Mündlichkeit zur Schriftlichkeit in der Primarstufe (PS) Vom Vorlesegespräch zum eigenen Text – Übergänge von Mündlichkeit zur Schriftlichkeit in der Primarstufe (PS) Schreibkompetenz fördern (PS) Grammatikunterricht gestalten (PS) Aktuelle Perspektiven der Orthographiedidaktik (PS)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): a) Belegungslogik: Die Studierenden belegen die Veranstaltungen im WS oder im SS. b) empfohlenes Fachsemester: BA Erstfach Profil Gym/Fachwissenschaften: (3) BA Erstfach Profil G/HR: (4) BA Zweitfach:(5)			
Lehrende: Anna Heiden Alena-Christin Strupeit Dr. des Mario Voß			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, -grundlegende Gegenstands-, Forschungs- und Aufgabenbereiche sowie aktuelle Entwicklungstendenzen (z.B. Sprachdidaktik in mehrsprachigen Klassen, sprachsensibler Unterricht) der Sprachdidaktik zu erläutern -zentrale Modelle und Konzepte des Schriftspracherwerbs, der Orthographie-, Grammatik- und Schreibdidaktik zu erklären und individuelle Herausforderungen dieser sprachlichen Lernbereiche an Fallbeispielen zu untersuchen -Kompetenzbereiche des Sprachunterrichts sowie bildungspolitische Rahmenbedingungen und Standards schulischen sprachlichen Lernens und Kompetenzerwerbs zu erläutern -am Beispiel ausgewählter Gegenstände des schriftsprachlichen und gesprochensprachlichen Lernens, auch Berücksichtigung medialer und konzeptioneller Unterschiede sowie unter Einbezug fachwissenschaftlicher Grundlagen, sachanalytische und schulformspezifische didaktische Reflexionen durchzuführen und deren Ergebnisse zu präsentieren -aktuelle sprachdidaktische Studien in ihren Grundzügen zu verstehen und mit Blick auf Handlungsfelder des Sprachunterrichts zu diskutieren -in der Veranstaltung über die vorgetragene Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren			
Inhalte: Grundfragen der Sprachdidaktik (Aufbau metasprachlicher Fähigkeiten, didaktische Zugänge zum Schriftspracherwerb, Orthographie, Grammatik, Textschreiben und Sprechen und Zuhören, empirische Erkenntnisse aktueller sprachdidaktischer Forschung, Zweitsprachdidaktik, Sprachdidaktik in mehrsprachigen Klassen, Theorien des sprachlichen Lernens, Kompetenzorientierung und aktuelle bildungspolitische Rahmenbedingungen des Sprachunterrichts, sprachdidaktische Positionen zum Umgang mit aktuellen Herausforderungen von Inklusion, Digitalisierung und Sprache in fachlichen Lehr-Lern-Prozessen, Differenzierung, Fragen der Unterrichtsplanung und vorbereitung,) Gegenstände des sprachlichen Lernens: Modelle des deutschen Schriftsystems und Sprachsystems, Prinzipien der deutschen Orthographie, Grammatik deskriptiv und normativ, Textsorten und didaktische Gattungen, Diskursgattungen, Umgang mit sprachlichen Normen			
Lernformen: Dozentenvorträge, Präsentationen/Referate von Studierenden, Seminargespräch, Gruppenarbeiten, Plenararbeitsphasen, Selbststudium			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: PL: Klausur, schriftlich, 90-120 min (3 CP); WS oder SS zwingende Zugangsvoraussetzung: B2 Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung			

Turnus (Beginn): jedes Semester
Modulverantwortliche(r): Miriam Langlotz
Sprache: Deutsch
Medienformen: ---
Literatur: ---
Erklärender Kommentar: Hinweise zur Anwesenheitspflicht: Durch den diskursiven Charakter ist in den Proseminaren eine Anwesenheit erforderlich. Zur Vorlesung wird nach Möglichkeit ein Tutorium angeboten, in dem die erarbeiteten Methoden praktisch eingeübt und vertieft werden können.
Kategorien (Modulgruppen): Germanistik - Erstfach (GYM/FW) Germanistik - Erstfach (GHR) Germanistik - Zweifach
Voraussetzungen für dieses Modul:
Studiengänge: 2-Fächer-Bachelor (Reakk 2020) (Bachelor),
Kommentar für Zuordnung: Erstfach GYM: Das Modul wird im 3. Semester belegt. Zweifach GYM: Das Modul wird im 5. Semester belegt. Erstfach GHR: Das Modul wird im 4. Semester belegt. Zweifach GHR: Das Modul wird im 5. Semester belegt.

Modulbezeichnung: (Reakr.2020) - A5: Literatur- und Kulturgeschichte		Modulnummer: GE-GER2-16	
Institution: Germanistik 2		Modulabkürzung: A5	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	60 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	180 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: a) Vorlesung /Seminar Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen der frühen Neuzeit (WS und SS) (2 SWS) oder Deutsche Antikenromane des Mittelalters: Heinrich von Veldeke: ‚Eneasroman‘ alt A5 a), neu A5 a) (PS) Der deutschsprachige Artusroman alt A5 a), neu A5 a) (HS) b) Seminar / Vorlesung Deutsche Literatur vom Barock bis zur Gegenwart (WS und SS) (2 SWS) oder Friedrich Nietzsche alt A5 a), neu A5 b) (HS) Drama und Theater. Dramentheorie und -praxis alt A5 b), neu A5 b) (HS) Brechts Exildramen alt A5 b), neu A5 b) (PS) Celans Lyrik alt A5 b), neu A5 b) (HS) Expressionistische Prosa alt A5 b), neu A5 b) (HS) c) Seminar / Vorlesung Literatur, Naturwissenschaft und Technik (WS und SS) (2 SWS) Goethe und die Naturwissenschaften alt A5 a), neu A5 c) (HS) Marcel Beyer alt A5 b), neu A5 c) (HS)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Von den drei Modulbereichen sind jeweils zwei von den Studierenden zu belegen; diese können frei gewählt werden. a) Belegungslogik: Die Studierenden belegen die Veranstaltungen im WS oder im SS. b) empfohlenes Fachsemester: BA Erstfach Profil Gym/Fachwissenschaften: (4) BA Erstfach Profil G/HR: (5) MA G Zweitfach: (1) MA HRZweitfach: (1) MA Gym Zweitfach: (1)			
Lehrende: N.N. (Dozent Germanistik) Dr. Wiebke Ohlendorf, M.A. Prof. Dr. Jan Röhnert Dr. Christian Wiebe Dr. Andrea Hübener M.Ed. Zozan Karabulut Dr. Jan Urbich			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, -in der analytischen Arbeit an ausgewählten literarischen Gegenständen vertiefte Kenntnisse über literarische Epochen und ihre Besonderheiten zu erwerben und zu präsentieren -literarische Texte in ihre jeweilige literarische Epoche einzuordnen und über Gattungen zu diskutieren sowie Forschungsergebnisse und -positionen im literaturwissenschaftlichen Diskurs zu beurteilen -Modelle der Literatur-, Kultur- und Sozialgeschichtsschreibung und Literaturtheorien zu erklären und zu reflektieren -Forschungsergebnisse medial aufzubereiten und verschiedene Präsentationstechniken anzuwenden -selbständig wissenschaftliche Texte zu verfassen -literarische Darstellungsformen mit empirischen, insbesondere naturwissenschaftlich-technischen zu vergleichen -- naturwissenschaftlich-technische Diskurse in literarischen Kontexten vertieft zu analysieren -in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren			
Inhalte: Literaturwissenschaft als Literaturgeschichte (Überblick über die Epochen der deutschen Literatur von den Anfängen bis zum 19. Jahrhundert; Tradition und Gattungswandel im Mittelalter und in der Neuzeit; Literaturgeschichte im interdisziplinären und komparatistischen Kontext.) Konstellationen und Problemstellungen der deutschen Literatur seit der Moderne (Literatur und Gesellschaft im Kontext der politischen und sozialen Systeme seit 1900; Minderheiten- und Emanzipationsproblematik in Literatur und Kritik; Autorschaft in der Moderne; Literatur als Wissenspeicher und Erinnerungsarchiv; Perspektiven der Gegenwartsliteratur; Literaturbetrieb) Literatur in Wechselbeziehung zu anderen Wissenschaften, insbesondere den empirischen Naturwissenschaften (Geo- und Biowissenschaften, Physik, Chemie u.a.) sowie zur Technik und den Ingenieurwissenschaften; Literaturgeschichte der Technik; Ökologie, Landschaft, Urbanität, Architektur, Verkehr im Spiegel der Literatur			

<p>Lernformen: Dozentenvorträge, Präsentationen/Referate von Studierenden, Seminargespräch, Gruppenarbeiten, Plenararbeitsphasen, Selbststudium</p>
<p>Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: PL: veranstaltungsbegleitende Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation), schriftlich und mündlich; ca. 10 Seiten; 90h (3 CP), WS + SS</p> <p>zwingende Zugangsvoraussetzung im BA: B1 und B3</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung</p>
<p>Turnus (Beginn): jedes Semester</p>
<p>Modulverantwortliche(r): Carolin Bohn</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>
<p>Medienformen: ---</p>
<p>Literatur: ---</p>
<p>Erklärender Kommentar: Hinweise zur Anwesenheitspflicht: Durch den diskursiven Charakter ist in den Proseminaren eine Anwesenheit erforderlich.</p>
<p>Kategorien (Modulgruppen): Germanistik - Erstfach (GYM/FW) Germanistik - Erstfach (GHR)</p>
<p>Voraussetzungen für dieses Modul:</p>
<p>Studiengänge: Lehramt an Haupt- und Realschulen (Reakk 2020) (Master), Lehramt an Gymnasien (Reakkr 2020) (Master), 2-Fächer-Bachelor (Reakk 2020) (Bachelor), Lehramt an Grundschulen (M. Ed. Reakk 2020) (Master),</p>
<p>Kommentar für Zuordnung: Erstfach GYM/Pflicht: Das Modul wird im 4. Semester belegt. Erstfach GHR/Wahlpflicht: Das Modul wird im 5. Semester belegt.</p>

Modulbezeichnung: (Reakkr.2020) - A6: Sprache in Wandel, Vergleich und individuellem Wissen		Modulnummer: GE-GER2-05	
Institution: Germanistik 2		Modulabkürzung: A6	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	60 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	120 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen:			
<p>a) Vorlesung / Seminar, Sprachwandel (WS und SS) (2 SWS) oder Sprachgeschichte und historische Semantik (HS) Minnesang und die Sprache der Liebe alt A6 a), neu A6 a) (HS)</p> <p>b) Vorlesung / Seminar, Sprachvergleich (WS und SS) (2 SWS) oder Deutsch im Vergleich – Was ist schwer am Deutschen alt A6 b), neu A6 b) (HS) Pronominalsysteme im Vergleich alt A6 b), neu A6 b) (HS) Kontrastive Linguistik in Theorie und Praxis alt A6 b), neu A6 b) (HS) Interlinguale Lexikologie alt A6 b), neu A6 b) (HS) Interlinguale Lexikologie alt A6 b), neu A6 b) (HS)</p> <p>c) Vorlesung / Seminar, Sprachwissen (WS und SS) (2 SWS) Sprache und Tabu alt A6 a), neu A6 c) (HS) Kognitive Onomastik alt A6 a), neu A6 c) (HS) Kognitive Onomastik alt A6 a), neu A6 c) (HS)</p>			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Von den drei Modulbereichen sind jeweils zwei von den Studierenden zu belegen; diese können frei gewählt werden.			
<p>a) Belegungslogik: Die Studierenden belegen die Veranstaltungen im WS oder im SS.</p> <p>b) empfohlenes Fachsemester: BA Erstfach Profil Gym/Fachwissenschaften: (4) BA Erstfach Profil G/HR: (5) MA G Zweitfach: (1) MA HR Zweitfach: (1) MA Gym Zweitfach: (1)</p>			
Lehrende: N.N. (Dozent Germanistik) Iris Forster, Dr. Dr. Imke Lang-Groth Dr. Claudia Gath Dr. Axel Heinemann PD Dr. Andreas Hettiger Dr. Ayse Yurdakul Dr. Wiebke Ohlendorf, M.A.			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, -sprachliche Phänomene auf diachroner und synchroner Ebene zu erläutern -Methoden der Übersetzungswissenschaft zu definieren, theoretisch zu reflektieren und praktisch anzuwenden -die Besonderheiten des Systems der deutschen Sprache im Verhältnis zu anderen Sprachen zu erklären -unterschiedliche Sprachformen im Vergleich zu klassifizieren -Theorien von Spracherwerb, Sprachrepräsentation und Sprachverlust zu erläutern -empirische Methoden der Psycholinguistik anzuwenden -in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren			
Inhalte: Sprachwandel (Theorien der Sprachwissenschaft in verschiedenen Epochen, Theorien sprachlichen Wandels, ältere germanische Sprachstufen im Vergleich, Übersetzungsforschung und Translationswissenschaft) Kontrastive Linguistik (äußere Mehrsprachigkeit; Universalienforschung; Sprachtypologie; Sprachfamilien; Sprachkontakt; theoretische Grundlagen von Deutsch als Zweitsprache bzw. Deutsch als Fremdsprache) Psycholinguistik (innere Mehrsprachigkeit; Theorien des Erwerbs von Erst- und Zweitsprachen; Sprachverarbeitung; Sprachverlust und Aphasieforschung; empirische Methoden der Psycholinguistik)			
Lernformen: Dozentenvorträge, Präsentationen/Referate von Studierenden, Seminargespräch, Gruppenarbeiten, Plenararbeitsphasen, Selbststudium			

<p>Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: PL: veranstaltungsbegleitende Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation), schriftlich und mündlich; ca. 10 Seiten; 90h (3 CP), WS und SS</p> <p>zwingende Zugangsvoraussetzung im BA: B2 und B3</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung</p>
<p>Turnus (Beginn): jedes Semester</p>
<p>Modulverantwortliche(r): Martin Neef</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>
<p>Medienformen: ---</p>
<p>Literatur: ---</p>
<p>Erklärender Kommentar: Hinweise zur Anwesenheitspflicht: Durch den diskursiven Charakter ist in den Proseminaren eine Anwesenheit erforderlich.</p>
<p>Kategorien (Modulgruppen): Germanistik - Erstfach (GYM/FW) Germanistik - Erstfach (GHR)</p>
<p>Voraussetzungen für dieses Modul:</p>
<p>Studiengänge: Lehramt an Haupt- und Realschulen (Reakk 2020) (Master), Lehramt an Gymnasien (Reakkr 2020) (Master), 2-Fächer-Bachelor (Reakk 2020) (Bachelor), Lehramt an Grundschulen (M. Ed. Reakk 2020) (Master),</p>
<p>Kommentar für Zuordnung: Erstfach GYM/Pflicht: Das Modul wird im 4. Semester belegt. Erstfach GHR/Wahlpflicht: Das Modul wird im 5. Semester belegt.</p>

Modulbezeichnung: (Reakr.2020) - A7: Literatur, Künste und Medien		Modulnummer: GE-GER2-17	
Institution: Germanistik 2		Modulabkürzung: A7	
Workload:	240 h	Präsenzzeit:	60 h
Leistungspunkte:	8	Selbststudium:	180 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: a) Seminar Literatur und Kunst (WS und SS) (2 SWS) Landschaft und Dinge lesen mit Adalbert Stifter (HS) b) Seminar Literatur und Medien (WS und SS) (2 SWS) Walter Benjamin (HS) Ästhetik und Literatur um 1800 (PS)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): a) Belegungslogik: Die Studierenden belegen die Veranstaltungen im WS oder im SS. b) empfohlenes Fachsemester: BA Erstfach Profil Gym/Fachwissenschaften: (5) MA Gym Zweitfach: (1)			
Lehrende: apl. Prof. Dr. Cord-Friedrich Berghahn Dr. Andrea Hübener Franziska-Katharina Solana Higuera, M.A. M.Ed.			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, -Texte in ihren mentalitäts- und ideengeschichtlichen Kontext einzuordnen -komparatistische Analyseverfahren anzuwenden -kultur- und medienwissenschaftliche Analyseverfahren textbezogen anzuwenden -Forschungsergebnisse medial aufzubereiten und verschiedene Präsentationstechniken anzuwenden -selbständig schriftliche Texte im literaturwissenschaftlichen Diskurs zu verfassen -in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren			
Inhalte: Kulturwissenschaftliche Aspekte (kulturwissenschaftliche Analyseverfahren, Praxis kulturellen Handelns, Autoren im Kontext der Epochen-, Mentalitäts- und Ideengeschichte, Briefkultur, Autobiographie, Begegnung mit dem Fremden, Gender Studies, Technik und Naturwissenschaft in der Literatur, Wissenschaftsgeschichte) Medienwissenschaftliche Aspekte (Literatur in Wechselwirkung mit anderen Medien/Kunstformen, Text und Bild, Filmanalyse, Theater, Visuelle und akustische Inszenierungen von Texten, elektronische Medien, Literarizität und Oralität)			
Lernformen: Dozentenvorträge, Präsentationen/Referate von Studierenden, Seminargespräch, Gruppenarbeiten, Plenararbeitsphasen, Selbststudium			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: PL: veranstaltungsbegleitende Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation), schriftlich und mündlich; ca. 10 Seiten; 90h (3 CP), WS und SS zwingende Zugangsvoraussetzung im BA: B1 und A1 Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Christian Wiebe			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: ---			
Literatur: ---			
Erklärender Kommentar: Hinweise zur Anwesenheitspflicht: Durch den diskursiven Charakter ist in den Proseminaren eine Anwesenheit erforderlich.			

Kategorien (Modulgruppen): Germanistik - Erstfach (GYM/FW)
Voraussetzungen für dieses Modul:
Studiengänge: Lehramt an Gymnasien (Reakkr 2020) (Master), 2-Fächer-Bachelor (Reakk 2020) (Bachelor),
Kommentar für Zuordnung: ---

Modulbezeichnung: (Reakr.2020) - A8: Sprachsystem und Sprachtheorie		Modulnummer: GE-GER2-06	
Institution: Germanistik 2		Modulabkürzung: A8	
Workload:	240 h	Präsenzzeit:	60 h
Leistungspunkte:	8	Selbststudium:	180 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: a) Seminar Ebenen des Sprachsystems (WS und SS) (2 SWS) Die morphologische Ebene: Lexembildung (HS) b) Seminar Sprachtheorien (WS und SS) (2 SWS) "was haben wir denn gemeinsames als unsere sprache und literatur?" Das Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm (HS)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): a) Belegungslogik: Die Studierenden belegen die Veranstaltungen im WS oder im SS. b) empfohlenes Fachsemester: BA Erstfach Profil Gym/Fachwissenschaften: (5) MA Gym Zweitfach: (1)			
Lehrende: Prof. Dr. Martin Neef Dr. Jan Eckhoff			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, -Sprache als System zu analysieren -linguistische Theorien aus der Gegenwart und der Vergangenheit zu beurteilen -englischsprachige Fachliteratur zu rezipieren -selbständig einen schriftlichen Text im sprachwissenschaftlichen Diskurs anzufertigen -in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren			
Inhalte: Sprachsystem (Synchrone und diachrone Ansätze zur Modellbildung in Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik; Wortschatzforschung, Wortschatzwandel und Phraseologie) Sprachtheorie (Wissenschaftsgeschichte der Sprachwissenschaft; Sprachphilosophie; spezifische theoretische Herangehensweisen zu Bereichen des Sprachsystems, des Sprachwissens und des Sprachgebrauchs)			
Lernformen: Dozentenvorträge, Präsentationen/Referate von Studierenden, Seminargespräch, Gruppenarbeiten, Plenararbeitsphasen, Selbststudium			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: PL: veranstaltungsbegleitende Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation), schriftlich und mündlich; ca. 10 Seiten; 90h (3 CP), WS und SS zwingende Zugangsvoraussetzung im BA: B2 und A2 Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Martin Neef			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: ---			
Literatur: ---			
Erklärender Kommentar: Hinweise zur Anwesenheitspflicht: Durch den diskursiven Charakter ist in den Proseminaren eine Anwesenheit erforderlich.			
Kategorien (Modulgruppen): Germanistik - Erstfach (GYM/FW)			
Voraussetzungen für dieses Modul:			

Studiengänge:

Lehramt an Gymnasien (Reakkr 2020) (Master), 2-Fächer-Bachelor (Reakk 2020) (Bachelor),

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: (Reakkr.2020) - A9: Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft		Modulnummer: GE-GER2-18	
Institution: Germanistik 2		Modulabkürzung: A9	
Workload:	270 h	Präsenzzeit:	60 h
Leistungspunkte:	9	Selbststudium:	210 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: a) Seminar Poetik imd Ästhetik nach 1600 (WS und SS) (2 SWS) Literatur und Moral (HS) b) Seminar Historische Poetik und Komparatistik (WS und SS) (2 SWS) Ex bello ars. Die Entstehung der deutschen Barockliteratur im Dreißigjährigen Krieg (HS)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): a) Belegungslogik: Die Studierenden belegen die Veranstaltungen im WS oder im SS. b) empfohlenes Fachsemester: BA Erstfach Profil Gym/Fachwissenschaften: (5)			
Lehrende: Prof. Dr. Julia Schöll Carsten Nahrendorf			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, -Literatur und ihre Theorie in Wechselwirkung mit anderen Disziplinen in verschiedenen historischen Konstellationen zu erklären und kritisch zu beurteilen -kulturtheoretische, philosophische und ästhetische Denkfiguren als methodische Analyseinstrumente anzuwenden -literarische Motive, Stoffe, Werke und Gattungen miteinander zu vergleichen und ihre zeit-, kultur- und werkspezifischen Merkmale zu kategorisieren -die historische Faktur von Texten zu analysieren -implizite und explizite poetologische Aussagen zu bewerten -Forschungsergebnisse medial aufzubereiten -nach Vorgaben des literaturwissenschaftlichen Diskurses Texte selbstständig zu verfassen -in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren			
Inhalte: Literatur und ihre Theorie in Wechselwirkung mit anderen Disziplinen (Anthropologie, Geschichte, Gender Studies, Klassische Philologie, Linguistik, Philosophie, Psychologie, Soziologie, Theologie, Übersetzungswissenschaft) Ästhetische Aspekte (Literatur- und Ästhetiktheorien, Theorie des Schönen, ästhetische Erfahrung, Poetik und Poetiken, implizite poetologische Programme, Komparatistik, Literaturkritik, Kanon und literarische Wertung)			
Lernformen: Dozentenvorträge, Präsentationen/Referate von Studierenden, Seminargespräch, Gruppenarbeiten, Plenararbeitsphasen, Selbststudium			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: PL: veranstaltungsbegleitende Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation) oder Forschungsprojekt (Planung, Durchführung, Dokumentation, gegebenenfalls zusätzlich Präsentation und Diskussion), schriftlich und mündlich; ca. 12-13 Seiten; 150 h (5 CP), WS und SS zwingende Zugangsvoraussetzung: A5 Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Cord-Friedrich Berghahn			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: ---			
Literatur: ---			
Erklärender Kommentar: Hinweise zur Anwesenheitspflicht: Durch den diskursiven Charakter ist in den Proseminaren eine Anwesenheit erforderlich.			

Kategorien (Modulgruppen):

Germanistik - Erstfach (GYM/FW)

Voraussetzungen für dieses Modul:

Studiengänge:

2-Fächer-Bachelor (Reakk 2020) (Bachelor),

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: (Reakr.2020) - A10: Sprache und Sprachwissenschaft im Gebrauch		Modulnummer: GE-GER2-01	
Institution: Germanistik 2		Modulabkürzung: A10	
Workload:	240 h	Präsenzzeit:	60 h
Leistungspunkte:	8	Selbststudium:	180 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: a) Seminar Angewandte Sprachwissenschaft (WS und SS) (2 SWS) Sprachenlehre digital (HS) Verständlichkeitsforschung für die Forensische Linguistik (HS) b) Seminar Historische Medialität (WS und SS) (2 SWS) Buchstaben schreiben und lesen. Historische Medialität (HS)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): a) Belegungslogik: Die Studierenden belegen die Veranstaltungen im WS oder im SS. b) empfohlenes Fachsemester: BA Erstfach Profil Gym/Fachwissenschaften: (6)			
Lehrende: Dr. Wiebke Ohlendorf, M.A. Yulia Edeleva Dr. Isabelle Thormann			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, -linguistische Theorien auf außerlinguistische Gegenstände anzuwenden -die Relevanz linguistischer Erkenntnisse für angrenzende Sachgebiete zu beurteilen -mediengeschichtliche Entwicklungslinien zu skizzieren -die Historizität von Medien und Mediendiskursen zu reflektieren -Kommunikations- und Übertragungsphänomene vor der Ausbildung der modernen Massenmedien zu analysieren -die Eigenart mittelalterlicher Textualität, Performativität und Visualität, der Rolle des Körpers und der Memoria, der Repräsentation und der symbolischen Kommunikation systematisch wie theoretisch anschlussfähig zu beschreiben -digitale Techniken, digitale Erschließungsprojekte (Editionen, Handschriften, Wörterbücher) und digitale Datenbanken nutzen zu können -in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren			
Inhalte: Angewandte Sprachwissenschaft (Fachsprachen, Terminologie, Lexikographie, Textproduktion und Textkorrektur, Logopädie, Computerlinguistik, Forensische Linguistik) Historische Medialität (Mediengeschichte, Medienwissen, Medienwandel; Figuren medialer Übergänge von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit, von der Handschrift zum Buchdruck, von der körpernahen zur körperfernen Kommunikation, Materialität der Kommunikation, Textualität, Performativität, Visualität, Digitale Mediävistik)			
Lernformen: Dozentenvorträge, Präsentationen/Referate von Studierenden, Seminargespräch, Gruppenarbeiten, Plenararbeitsphasen, Selbststudium			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: PL: veranstaltungsbegleitende Hausarbeit (gegebenenfalls mit Präsentation oder Forschungsprojekt (Planung, Durchführung, Dokumentation, gegebenenfalls zusätzlich Präsentation und Diskussion); mündlich und schriftlich, ca. 12-13 Seiten; 150 h (5 CP), WS und SS zwingende Zugangsvoraussetzung: A6 Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen und bestandene Prüfungsleistung			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Martin Neef			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: ---			
Literatur: ---			

Erklärender Kommentar:

Hinweise zur Anwesenheitspflicht: Durch den diskursiven Charakter ist in den Proseminaren eine Anwesenheit erforderlich.

Kategorien (Modulgruppen):

Germanistik - Erstfach (GYM/FW)

Voraussetzungen für dieses Modul:

Studiengänge:

2-Fächer-Bachelor (Reakk 2020) (Bachelor),

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: (Reakr.2020) - ABA1: Neuere deutsche Literatur		Modulnummer: GE-GER2-19	
Institution: Germanistik 2		Modulabkürzung: ABA 1	
Workload:	450 h	Präsenzzeit:	30 h
Leistungspunkte:	15	Selbststudium:	420 h
Pflichtform:	Wahlpflicht	SWS:	2
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: a) Seminar Ausgewählte Aspekte der Literaturwissenschaft (nur SS) (2 SWS)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): a) Belegungslogik: Die Studierenden belegen die Veranstaltung im SS. b) empfohlenes Fachsemester: BA Erstfach Profil Gym/Fachwissenschaften: (6) BA Erstfach Profil G/HR: (6)			
Empfehlung: Die Prüfungsleistung aus A5 sollte in A5 b) oder A5 c) erbracht worden sein.			
Lehrende: N.N. (Dozent Germanistik)			
Qualifikationsziele: Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus der gewählten Fachrichtung selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, Texte der deutschsprachigen Literatur vom Barock bis zur Gegenwart unter einer spezifischen Fragestellung zu analysieren Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden literaturwissenschaftliche Fachliteratur kritisch zu lesen und dazu Stellung zu beziehen Beim Abfassen einer BA-Arbeit wissenschaftliche Standards einzuhalten eine These zu entwickeln, schlüssig zu argumentieren und ein literaturwissenschaftliches Forschungsthema eigenständig zu bearbeiten eigene Forschungsergebnisse mündlich zu präsentieren, zu diskutieren und zu verteidigen in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren			
Inhalte: Techniken literaturwissenschaftlichen Arbeitens, Literatursuche, Bewertungskriterien, stilistische Aspekte, Schreibtypen, konzeptionelle Fragen (Leitfrage, Eingrenzung des Themas, Methodik, Gliederung), Forschungsdiskussion, Präsentationstechniken, diskursive Kompetenzen			
Lernformen: Präsentationen/Referate von Studierenden, Seminargespräch, Gruppenarbeiten, Plenararbeitsphasen, Selbststudium			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: PL: a) Bachelorarbeit, schriftlich: Bearbeitungszeit 10 Wochen; 25-30 Seiten; 360 h (12 CP), SS und WS PL: b) Bachelorkolloquium, mündlich: 15-30 min, 60 h (2 CP), SS und WS Gewichtung: a)86% b) 14%			
zwingende Zugangsvoraussetzung: A5			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an einer Lehrveranstaltung und bestandene Prüfungsleistungen			
Turnus (Beginn): jährlich Sommersemester			
Modulverantwortliche(r): Cord-Friedrich Berghahn			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: ---			
Literatur: ---			
Erklärender Kommentar: Hinweise zur Anwesenheitspflicht: Durch den diskursiven Charakter ist in den Proseminaren eine Anwesenheit erforderlich.			

Kategorien (Modulgruppen):

Germanistik - Erstfach (GYM/FW)

Germanistik - Erstfach (GHR)

Voraussetzungen für dieses Modul:

Studiengänge:

2-Fächer-Bachelor (Reakk 2020) (Bachelor),

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: (Reakr.2020) - ABA2: Sprachwissenschaft		Modulnummer: GE-GER2-09	
Institution: Germanistik 2		Modulabkürzung: ABA 2	
Workload:	450 h	Präsenzzeit:	30 h
Leistungspunkte:	15	Selbststudium:	420 h
Pflichtform:	Wahlpflicht	SWS:	2
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: a) Seminar Ausgewählte Aspekte der Sprachwissenschaft (nur SS) (2 SWS)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): a) Belegungslogik: Die Studierenden belegen die Veranstaltung im SS. b) empfohlenes Fachsemester: BA Erstfach Profil Gym/Fachwissenschaften: (6) BA Erstfach Profil G/HR: (6)			
Empfehlung: Die Prüfungsleistung aus A6 sollte in A6 b) oder in A6 c) erbracht worden sein.			
Lehrende: N.N. (Dozent Germanistik)			
Qualifikationsziele: Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus der gewählten Fachrichtung selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, -ausgewählte Aspekte des Sprachsystems, des Sprachwissens oder des Sprachgebrauchs des Deutschen unter einer spezifischen Fragestellung zu analysieren -Präsentationstechniken und Techniken des sprachwissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden - linguistische Fachliteratur kritisch zu lesen und sich am Forschungsdiskurs zu beteiligen -Aspekte wissenschaftlichen Stils und terminologischer Adäquatheit zu reflektieren -eine linguistische Arbeit selbstständig zu konzipieren -die Ergebnisse der eigenen forschenden Tätigkeit zu präsentieren und zu diskutieren -in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren			
Inhalte: Techniken des sprachwissenschaftlichen Arbeitens; Fragen wissenschaftlichen Stils; Techniken der Konzeption einer komplexen wissenschaftlichen Arbeit; Aspekte von Textkorrektur und kritischer Lektüre; Forschungsdiskussion, Präsentationstechniken; Techniken und Formen wissenschaftlicher Diskussion			
Lernformen: Präsentationen/Referate von Studierenden, Seminargespräch, Gruppenarbeiten, Plenararbeitsphasen, Selbststudium			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: PL: a) Bachelorarbeit, schriftlich: Bearbeitungszeit 10 Wochen; 25-30 Seiten; 360 h (12 CP), SS und WS PL: b) Bachelorkolloquium, mündlich: 15-30 min, 60 h (2 CP), SS und WS Gewichtung: a)86% b) 14%			
zwingende Zugangsvoraussetzung: A6			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an einer Lehrveranstaltung und bestandene Prüfungsleistungen			
Turnus (Beginn): jährlich Sommersemester			
Modulverantwortliche(r): Martin Neef			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: ---			
Literatur: ---			
Erklärender Kommentar: Hinweise zur Anwesenheitspflicht: Durch den diskursiven Charakter ist in den Proseminaren eine Anwesenheit erforderlich.			

Kategorien (Modulgruppen): Germanistik - Erstfach (GYM/FW) Germanistik - Erstfach (GHR)
Voraussetzungen für dieses Modul:
Studiengänge: 2-Fächer-Bachelor (Reakk 2020) (Bachelor),
Kommentar für Zuordnung: ---

Modulbezeichnung: (Reakr.2020) - ABA3: Mediävistik		Modulnummer: GE-GER2-10	
Institution: Germanistik 2		Modulabkürzung: ABA 3	
Workload:	450 h	Präsenzzeit:	30 h
Leistungspunkte:	15	Selbststudium:	420 h
Pflichtform:	Wahlpflicht	SWS:	2
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: a) Seminar Ausgewählte Aspekte der Mediävistik (nur ss) (2 SWS)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): a) Belegungslogik: Die Studierenden belegen die Veranstaltung im SS. b) empfohlenes Fachsemester: BA Erstfach Profil Gym/Fachwissenschaften: (6) BA Erstfach Profil G/HR: (6)			
Empfehlung: Die Prüfungsleistung aus A5 sollte in A5a) bzw die Prüfungsleistung aus A6 in A6a) erbracht worden sein.			
Lehrende: N.N. (Dozent Germanistik)			
Qualifikationsziele: Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus der gewählten Fachrichtung selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, -mittelhochdeutsche Literatur oder kulturelle Produkte des Mittelalters und/oder der Mittelalterrezeption unter einer spezifischen Fragestellung zu analysieren -Techniken des mediävistischen Arbeitens anzuwenden -mediävistische Fachliteratur kritisch zu lesen und sich dazu Stellung zu beziehen -Beim Abfassen einer BA-Arbeit wissenschaftliche Standards einzuhalten eine These zu entwickeln, schlüssig zu argumentieren und ein mediävistisches Forschungsthema eigenständig zu bearbeiten -eigene Forschungsergebnisse mündlich zu präsentieren, zu diskutieren und zu verteidigen -in der Veranstaltung über die vorgetragenen Themen mit den übrigen Teilnehmern kontrovers zu diskutieren			
Inhalte: Techniken mediävistischen Arbeitens, Literatursuche, Bewertungskriterien, stilis-tische Aspekte, Schreibtypen, konzeptionelle Fragen (Leitfrage, Eingrenzung des Themas, Methodik, Gliederung), Forschungsdiskussion, Präsentationstechniken, diskursive Kompetenzen			
Lernformen: Präsentationen/Referate von Studierenden, Seminargespräch, Gruppenarbeiten, Plenararbeitsphasen, Selbststudium			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: PL: a) Bachelorarbeit, schriftlich: Bearbeitungszeit 10 Wochen; 25-30 Seiten; 360 h (12 CP), SS und WS PL: b) Bachelorkolloquium, mündlich: 15-30 min, 60 h (2 CP), SS und WS Gewichtung: a)86% b) 14%			
zwingende Zugangsvoraussetzung: A5 oder A6			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Teilnahme an einer Lehrveranstaltung und bestandene Prüfungsleistungen			
Turnus (Beginn): jährlich Sommersemester			
Modulverantwortliche(r): Wiebke Ohlendorf			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: ---			
Literatur: ---			
Erklärender Kommentar: Hinweise zur Anwesenheitspflicht: Durch den diskursiven Charakter ist in den Proseminaren eine Anwesenheit erforderlich.			

Kategorien (Modulgruppen): Germanistik - Erstfach (GYM/FW) Germanistik - Erstfach (GHR)
Voraussetzungen für dieses Modul:
Studiengänge: 2-Fächer-Bachelor (Reakk 2020) (Bachelor),
Kommentar für Zuordnung: ---